

Zeitschrift:	Aarburger Haushalt-Schreibmappe
Band:	- (1967)
Vorwort:	Liebe Leser der Haushaltmappe : Liebe Aarburger in aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leser der Haushaltmappe

Liebe Aarburger in aller Welt

Was wir im Jahre 1962 etwas zaghaft begonnen, nämlich eine Publikation zu schaffen, die Wissenswertes und Erwähnenswertes publiziert, das in unserm Städtchen und in dessen näheren Umgebung das Jahr hindurch geschieht, ist den Bewohnern von Aarburg zu einem Begriff geworden.

Wir haben die Freude, Ihnen diesmal ein etwas umfangreicheres Heft als Neujahrsgabe zu überbringen.

Diese Ausgabe ist recht vielfältig und enthält nebst der Würdigung unseres neuen Hofmattbrunnens, auf dessen offizielle Übergabe durch die Behörden wir bis heute vergeblich warteten, eine Reportage unseres Jugendfestes 1966, die unserer Schuljugend gewidmet ist. Bezirksschullehrer Hans Brunner hat in verdankenswerter Weise seine Sprüche der Triumphbögen zu dieser Publikation beigetragen. Unsere im letzten Heft angeregte Aktion zur Rettung der Ruine Wartburg ist Wirklichkeit geworden. Was jahrhundertelang unter Schutt und Asche begraben lag, ist durch fleißige Hände und uneigennützigen Einsatz zutage befördert worden.

Der interessante Bericht über die Ausgrabungen und die teilweise Rekonstruktion der erstaunlich umfangreichen Burg, die von den Bernern 1415 zerstört und nicht mehr aufgebaut wurde, stellt uns Dr. Hugo Müller, Olten, in Wort und Bild vor. Die Aufnahmen, die den ursprünglichen Zustand der Burg erkennen lassen, stammen wiederum von unserem Ortsphotographen Adolf Gmünder.

Vom selben Autor stammt ein interessanter Aufsatz über den sogenannten «Französ» im untern Kessilloch bei der Kloos, der alt und jung interessieren dürfte. Hinter dem Haushaltkalender, der für viele Hausfrauen unentbehrlich geworden ist, bringen wir einen interessanten Bild- und Textbericht über das Theaterleben im «Alten» und «Neuen» Aarburg. Die Freunde des Theaters, die vielleicht bei diesem oder jenem Spiel oder Operette selbst dabei waren, werden diesen Bericht mit Freude und Gewinn lesen und ansehen. Dabei werden manche Gestalten wieder vor uns aufstehen, die einst über die Bretter der Kronenbühne geschritten sind, viele Herzen und Gemüter erfreut und begeistert haben, jetzt aber nicht mehr unter uns weilen. Die Haushaltmappe wird wiederum in jede Haushaltung verteilt. Die Kosten für die Drucklegung dieser Ausgabe sind aber so hoch, daß die Inserateinnahmen unsere Selbstkosten nicht mehr zu dek-

ken vermögen. Sicher tragen auch Sie gerne etwas an diese Kosten bei, damit die weitere Herausgabe dieser Publikation gesichert werden kann.

Als künstlerische Bereicherung der Schulanlage Hofmatt wurde ein prächtiger Brunnen erstellt, der den ungeteilten Beifall unserer Bevölkerung findet. Entwurf und Ausführung dieses Kunstwerkes, das zwei Fischreihner darstellt, stammen von Bildhauer Rico Galizia in Muri AG. Der Brunnen wurde in Zusammenarbeit mit dem leitenden Architekten, Gert Keller, erstellt.

Photo: Alfred Woodtli.

Mit den besten Wünschen zum Neuen Jahr
Der Herausgeber:
H. Woodtli & Co
Buch- und Offsetdruck